

DS-880-1/21-26

**Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Grundschulkinder 2026/27 –
Grundschulbezirk Königstädten
Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Die Grünen/Linke Liste Soli vom 28.01.2026**

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.02.2026

Antragstext:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Eine endgültige Beschlussfassung zur Umsetzung der Drucksache [DS-880/21-26](#) erfolgt erst, wenn folgende Voraussetzungen vollständig erfüllt und der Stadtverordnetenversammlung transparent zur erneuten Beschlussfassung vorgelegt worden sind:

a) Bauliche und brandschutztechnische Voraussetzungen

- Vollständiger Abschluss aller baulichen, brandschutztechnischen und sicherheitsrelevanten Prüfungen,
- nachvollziehbare Dokumentation der erforderlichen Maßnahmen einschließlich Zeit- und Kostenrahmen,
- gesicherte Darstellung der Genehmigungsfähigkeit sowie der fristgerechten Umsetzbarkeit bis zum geplanten Startzeitpunkt.

b) Raum- und Nutzungskonzept

- Vorlage eines detaillierten Raum- und Nutzungskonzepts, das die steigenden Kinderzahlen realistisch abbildet,
- Nachweis ausreichender Funktionsräume (Essens-, Lern-, Ruhe- und Rückzugsbereiche),
- Darstellung ggf. notwendiger baulicher Anpassungen oder Erweiterungen.

c) Personalplanung und Fachkräftesicherung

- Vorlage eines verbindlichen und realistischen Personal- und Qualifizierungskonzepts,
- transparente Darstellung der Qualifikationen des eingesetzten Personals,
- belastbare Zeitplanung zur Personalgewinnung und -qualifizierung unter Berücksichtigung der tatsächlichen Vorlaufzeiten.

d) Verpflegungskonzept

- Vorlage eines schriftlichen, verbindlichen Verpflegungskonzepts,
- Sicherstellung, dass allen Kindern im Ganztage ein warmes Mittagessen angeboten werden kann,
- Darstellung der baulichen, organisatorischen und personellen Voraussetzungen zur Kapazitätserweiterung sowie der Qualitätssicherung der Essenszeiten.

e) Systemzusammenführung

Durchführung eines moderierten Beteiligungsprozesses mit Eltern, Personal, Kitas, Schule und Ganztage mit dem Ziel, den Übergang zu gestalten und eine gemeinsam erarbeitete, zukunftsfähige Lösung zu finden (s.a. den Prozess zur Zusammenführung der Horte und Betreuungsschule zum KiZ an der OHS).

Zu erarbeiten sind:

- Vorlage eines pädagogisch und organisatorisch schlüssigen Gesamtkonzepts,
- Sicherstellung von Beziehungsarbeit, verlässlichen Tagesstrukturen und Inklusion (Fachpersonal, Gruppenschlüssel)
- Verbindliche Qualitätsstandards für Betreuung, Ferienangebote und Randzeiten.

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen **verbindlichen Maßnahmen- und Stufenplan** mit klar definierten Meilensteinen vorzulegen. Eine Umsetzung der Systemzusammenführung soll schrittweise erfolgen und erst nach erfolgreicher Evaluation der jeweiligen Umsetzungsstufen fortgesetzt werden.
3. Ziel aller weiteren Planungen bleibt, die Perspektive der Kinder sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf dauerhaft sicherzustellen und eine Verschlechterung der bestehenden Betreuungsqualität ausdrücklich zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

Rüsselsheim am Main, den 10.02.2026